



Freitag, 5. Februar 2016

## **2014 wurden in NRW eine Million Liter Spirituosen weniger hergestellt als ein Jahr zuvor**

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2014 wurden in Nordrhein-Westfalen in elf Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes mit 74,4 Millionen Litern gut eine Million Liter (-1,4 Prozent) weniger Spirituosen hergestellt als 2013. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als statistisches Landesamt mitteilt, lag der Absatzwert von industriell hergestelltem Wodka, Likör, Korn u. Ä. bei 91,7 Millionen Euro und war damit um 0,6 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor.

Die Produktion von 63 NRW-Betrieben, die nichtalkoholische Erfrischungsgetränke (z. B. Mineralwasser, Fruchtsäfte, Cola, Limonade) produzierten, war mit einem Volumen von 4,3 Milliarden Liter (+5,8 Prozent gegenüber 2013) fast 60-mal so hoch wie die der Spirituosenhersteller. Rein rechnerisch kamen „ wie auch im Jahr zuvor “ auf ein Glas (2 cl) Hochprozentigen mehr als ein Liter nichtalkoholische Erfrischungsgetränke. Mit 1,43 Milliarden Euro (+4,1 Prozent) übertraf ihr Absatzwert den von Spirituosen nahezu um das 15-fache.

Außerdem wurden 2014 von 32 nordrhein-westfälischen Industriebetrieben 1,85 Milliarden Liter (-3,0 Prozent) alkoholhaltiges Bier im Wert von 1,47 Milliarden Euro hergestellt; das waren 3,0 Prozent mehr als 2013.

Von Januar bis September 2015 produzierten zehn Betriebe in NRW 55,6 Millionen Liter Spirituosen (+1,0 gegenüber Januar bis September 2014) im Wert von 65,3 Millionen Euro (-5,1 Prozent). 61 Betriebe füllten 3,5 Milliarden Liter (+5,2 Prozent) Erfrischungsgetränke mit einem Absatzwert von 1,2 Milliarden Euro (+7,0 Prozent) ab. Des Weiteren wurden in den ersten drei Quartalen 2015 in 31 Betrieben 1,36 Milliarden Liter (-4,7 Prozent) alkoholhaltiges Bier im Wert von 1,1 Milliarden (-5,0 Prozent) Euro gebraut.

Alle genannten Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. (IT.NRW)

(029 / 16) Düsseldorf, den 05. Februar 2016